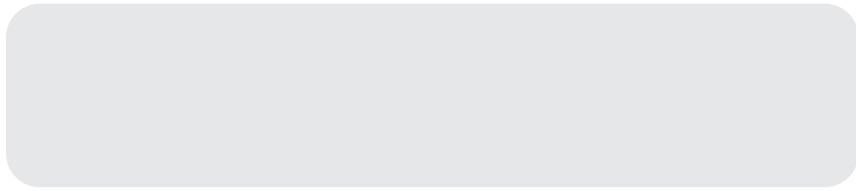


Die sieben Weltwunder der Antike



Sieben Lesemodule Sachtext



Name:

Datum:

Die Zeusstatue

In der griechischen Stadt Olympia fanden die olympischen Spiele der Antike statt. Als zentrales Heiligtum wurde dort der Zeustempel errichtet.

Am vierten Tag der olympischen Spiele versammelten sich die Zuschauer und Athleten dort, um ihrem Gott Zeus ein Opfer darzubringen.

In der Mitte dieses Tempels saß Zeus auf einem Thron.

In der einen Hand hielt die Statue ein Zepter, in der anderen die Siegesgöttin Nike.

Baumeister der Statue war Phidias, der größte Bildhauer der damaligen Zeit.

Die Statue stand auf einem ein Meter hohen Sockel und maß so insgesamt 13 Meter in der Höhe.

Heute weiß man nicht mehr so genau, was mit dieser imposanten Statue damals geschehen ist.

Vielleicht wurde sie zerstört, vielleicht aber auch in ein anderes Land oder eine andere Stadt gebracht.



Kreuze an, was stimmt:

In der Antike fanden die olympischen Spiele in Griechenland statt.

Olympia war ein zentrales Heiligtum.

Zeus wurde geopfert.

Wo steht die Statue heute?

Was geschah während der olympischen Spiele im Zeustempel?

Wer erbaute die Zeusstatue?

Nike

Phidias

Athleten

Name:

Datum:

Die Pyramiden von Gizeh

Die ägyptischen Pyramiden von Gizeh, das liegt nahe bei Kairo, sind bereits vor über 4500 Jahren entstanden. Sie haben die vielen Jahrtausende jedoch überstanden und noch heute kann man sie besichtigen.

Während sie heute stufenförmig aussehen, weiß man, dass sie zur Zeit der Erbauung mit glatten Kalksteinplatten verkleidet waren.

Nur an der Spitze einer dieser Pyramiden kann man noch Reste dieser Verkleidung sehen.

Man vermutet, dass die Pyramiden als Grabmale für die Pharaonen Cheops, Chephren und Mykerinos erbaut wurden.

Bis heute weiß man nicht genau, wie die Ägypter die Pyramiden überhaupt erbauen konnten. Das Rad war zur damaligen Zeit noch nicht erfunden worden und moderne Hilfsmittel gab es nicht.

Lange Zeit war die Cheops Pyramide das höchste Gebäude der Welt. Dicht bei den Pyramiden steht die Sphynx, eine riesige Statue, die als Wächter für die Verstorbenen gebaut worden sein könnte.

Die Pyramiden geben auch heute noch viele Rätsel auf und gehören zu den bedeutendsten Bauwerken der Menschheit.



In jedem Satz hat sich ein falsches Wort eingeschlichen. Streiche es durch!

Die Ägyptischen Pyramiden von Gizeh, das liegt unmittelbar bei Kairo, sind bereits vor über 4500 Jahren entstanden.

Nur an der Spitze der Pyramide kann man noch Überreste dieser Verkleidung sehen.

Lange Zeit war die Cheops Pyramide das berühmteste Gebäude der Welt.

Kreuze an, was falsch ist:

Dicht bei den Pyramiden steht die Sphynx.

Die Pyramiden geben keine Rätsel mehr auf.

Cheops, Chephren und Mykerinos waren Pharaonen.

Welche Pyramide ist die höchste:

Cheops

Chephren

Mykerinos

Vervollständige die Sätze:

Man vermutet, _____

Bis heute _____

Name:

Datum:

Das Mausoleum von König Mausollos II.

Das Mausoleum von König Mausollos ist eine Art Grabmal. Mausollos II. war sehr einflussreich und ließ schon zu Lebzeiten an seinem Grabmal arbeiten.

Mausollos war mit seiner Schwester Artemesia verheiratet und herrschte in einer Stadt namens Halikarnassos. Heute nennt sich diese Stadt Bodrum. Sie liegt in der Türkei und ist ein beliebter Urlaubsort.

Das Mausoleum wurde von zwei griechischen Baumeistern errichtet. Der prächtige Bau war reich verziert und mit vielen lebensgroßen Skulpturen versehen.

Ein schweres Erdbeben brachte das Mausoleum im 13. Jahrhundert zum Einsturz.

Das eingestürzte Mausoleum wurde von späteren Bewohnern als Steinbruch genutzt.

Archäologen fanden Teile des eingestürzten Mausoleums bei Ausgrabungsarbeiten.

Viele der Funde können noch heute im Britischen Museum in London betrachtet werden.



Was ist ein Mausoleum?

Was hat Bodrum mit dem Mausoleum von König Mausollos zu tun?

Was geschah mit dem eingestürzten Mausoleum?

Wer war Artemesia?

Name:

Datum:

Der Leuchtturm von Pharos

Unmittelbar in der Nähe der ägyptischen Küste, nahe der Hafenstadt Alexandria, befand sich die kleine Insel Pharos.

Schon immer nutzten Seefahrer die kleine, natürliche Bucht an dieser Insel, um Proviant und Wasser aufzunehmen.

Alexandria wurde schnell zu einer bedeutenden und schnell wachsenden Stadt.

Zu Beginn des 3. Jahrhunderts war Ptolemaos I. der Statthalter dieser Stadt.

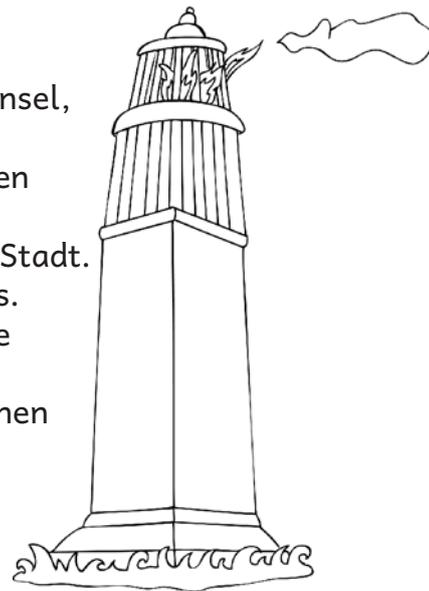
Er erteilte den Auftrag zum Bau eines Leuchtturms auf der Insel Pharos.

Der Leuchtturm von Pharos ist bis heute der höchste Leuchtturm, der je erbaut wurde.

Seine Höhe wird heute auf 120 Meter geschätzt. Andere Quellen sprechen von bis zu 160 Metern.

Um das Jahr 1330 wurde der Leuchtturm durch ein heftiges Erdbeben stark beschädigt.

Auf den Fundamenten des alten Leuchtturms wurde in späteren Jahren ein Kastell errichtet. Die Trümmer des Leuchtturms wurden hierfür als Baumaterial genutzt.



Kreuze an, was wortwörtlich im Text steht:

...befand sich die kleine Insel Pharos....

...die Trümmer vom....

...schnell bedeutenden Stadt....

...der Leuchtturm durch....

...andere Quellen meinen....

...erteilte den Auftrag....

Wo stand der Leuchtturm von Pharos?

Was nutzten Seefahrer schon immer und wozu?

Was geschah 1330?

Name:

Datum:

Die Hängenden Gärten in Babylon

Besonders geheimnisvoll und rätselhaft erscheinen die Hängenden Gärten der Semiramis in der Stadt Babylon.

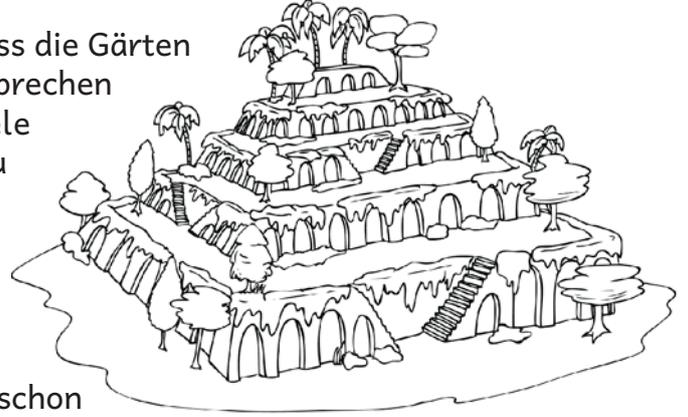
Heute ist man sich sicher, dass die Hängenden Gärten im Grunde Terrassen waren, die wie Gärten bepflanzt wurden.

Da es keine Originaldokumente mehr gibt, entstanden unterschiedliche Überlieferungen über das Entstehen der Gärten.

Während einige Überlieferungen davon ausgehen, dass die Gärten von der Königin Semiramis angelegt worden waren, sprechen andere Quellen davon, dass Nebukadnezar II., der viele Jahre nach Semiramis lebte, die Gärten für seine Frau Amytis anlegen ließ.

Amytis kam aus einer sehr grünen Gegend Persien und sollte sich in der wüstenähnlichen Region um Babylon wohl fühlen.

Als die Stadt Babylon etwa um 100 vor Christus von ihren Einwohnern verlassen wird, müssen die Gärten schon größtenteils zerstört gewesen sein.



stimmt

stimmt nicht

Die Hängenden Gärten hingen gar nicht.

Die Hängenden Gärten waren bepflanzte Terrassen.

Es gibt viele Originaldokumente über die Gärten.

Semiramis kam aus Persien.

Die Einwohner zerstörten die Gärten.

Warum erscheinen die Hängenden Gärten heute noch geheimnisvoll und rätselhaft?

Wer verließ Babylon wann?

Name:

Datum:

Der Tempel der Artemis

In der heutigen Türkei liegt die Stadt Ephesus. Im Altertum war diese Stadt zu griechischen und römischen Zeiten eine sehr bedeutende Hafenstadt am Mittelmeer.

In dieser Stadt stand der größte Tempel der antiken Welt, der Tempel der Artemis.

Artemis galt als Tochter des Göttervater Zeus. Sie wurde als Göttin der Fruchtbarkeit, der Jagd und des Krieges verehrt.

Inmitten der reichen Stadt Ephesus wurde der Prachtbau aus weißem Marmor errichtet.

Der Tempel war 78 Meter breit und 131 Meter lang.

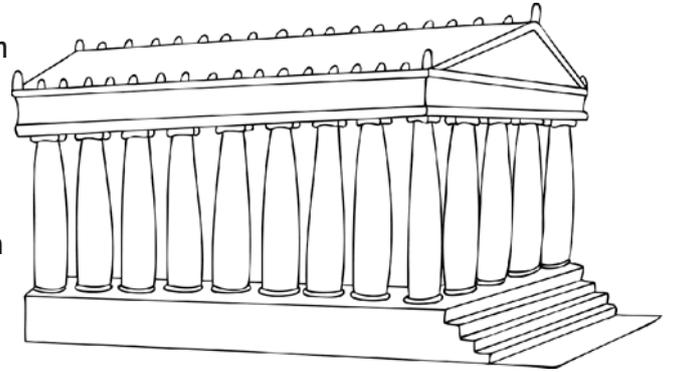
Er bestand aus mehreren Säulenreihen und auf seinem

Dach standen vier Amazonen Statuen. Man nannte diesen großen Tempel auch Artemision.

262 nach Christus zerstörten die Goten dieses kunstvolle Bauwerk.

Fortan diente die Ruine des Bauwerks den Einwohnern als Steinbruch, um eigene Häuser zu bauen.

Ein Engländer entdeckte die Überreste des Tempels 1869. Noch heute arbeiten Archäologen in Ephesus und versuchen weitere Überreste zu finden.



Satzdurcheinander.

Hier sind immer Teile zweier Sätze miteinander vermischt worden.

Finde die zwei richtigen Sätze im Text und schreibe sie korrekt auf!

Der Tempel war die Ruine des Bauwerks.

In der heutigen Stadt Ephesus wurde der Prachtbau aus weißem Marmor errichtet.

Fortan diente der größte Tempel der antiken Welt, der Tempel der Artemis.